

Nie mehr nasse Kleidung unter den Achseln

Utl.: Schweißdrüsenabsaugung mit neuer Technik =

Wien (OTS) - Es gibt Menschen, die bei Hitze, Stress oder durch bestimmte Nahrungsmittel wie zum Beispiel Kaffee übermäßig schwitzen. Folge ist eine Durchnässung der Kleidung, meist besonders im Achselbereich. Die soziale Komponente dieses Problems ist offensichtlich.

Die so genannte Hyperhidrose, das übermäßige Schwitzen kann mit mehreren Methoden behandelt werden. Wegen der hohen Effizienz und einfachen Durchführbarkeit hat die so genannte "Schweißdrüsenabsaugung" in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die dauerhaften Erfolge liegen bei über 80%.

Ein Nachteil der herkömmlichen Methode mit Saugkanülen, liegt in der zu geringen Aggressivität, mit der das Gewebe unter der Achselhaut behandelt wird. Die Folge ist ein zu geringer Effekt.

Die Methode der Schweißdrüsenabsaugung kann jetzt durch eine neue Technik noch zuverlässiger gemacht werden. Mit einer rotierenden Sonde, die auch saugen kann, wird an der gewünschten Stelle wie mit einem Mikroskalpell die Schweißdrüse abgetragen. Dies alles passiert durch zwei winzige Einstiche in der Haut, die man nachher nicht mehr sieht.

Das "Shaving" der unteren Hautschicht von innen entfernt die Schweißdrüsen zuverlässig und rasch.

Rückfragehinweis:

~

OA.Dr.Jörg Knabl
Facharzt für Plastische- und Wiederherstellungschirurgie
1010 Wien, Fleischmarkt 18/7

Kontakt: Barbara Sturm
SMD - Sturm Marketing Direkt GmbH
Tel.: 02231 - 67 47 0
www.smd.co.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0158 2006-01-31/13:22

311322 Jän 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060131_OTS0158